



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

Dezember 2021

Weihnachten

Menschwerdung – Gottes Geschenk an uns

Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, des Christkinds – so erzählen wir es unseren Kindern und auch uns selbst. Das passt so schön zur Krippe mit Ochse und Esel, mit Hirten und ihren Schäfchen. Das spiegelt unsere Atmosphäre wieder, die in diesen Tagen von Besinnlichkeit und Harmonie geprägt ist. Wie nüchtern, ja fast kalt, klingt es hingegen, an Weihnachten von der Menschwerdung Gottes zu sprechen. Menschwerdung – das klingt steril, da geht jeder Zauber von Weihnachten verloren. Die Rede von der „Menschwerdung Gottes“ hat noch einen zweiten Haken: Sie setzt voraus, dass der Christ aus den Kinderschuhen seines Glaubens herausgewachsen ist. Menschwerdung ist eine neue Qualität göttlicher Offenbarung unter den Menschen. Gott begibt sich als Kind, machtlos, unselbstständig, hilfsbedürftig in die Hand der Menschen.

Das passt wenig zu der Allmacht Gottes, wie sie oft verstanden wird. Den Gott, der im Zweifelsfall alles für uns klärt, dem wir alle Sorgen in die Hände fallen lassen dürfen, um unsere dann in den Schoß zu legen, der in Pracht und Herrlichkeit im Himmel thront, diesen Gott erkenne ich im Kind von Betlehem nicht wieder. Die Allmacht des Mensch gewordenen Gottes ist in diesem Moment seine Ohnmacht – und die Liebe, aus der heraus er sich in diese Ohnmacht begeben hat. In diesem Moment legt sich Gott, der mich trägt, in meine Hände. Er vertraut sich mir an. Ich trage Verantwortung. Das hat nichts Niedliches und Süßes mehr, das ist so unglaublich, dass viele es nicht glauben können. In den Glauben an die Menschwerdung Gottes muss ich hineinwachsen, ein schmerzhafter Prozess, bei dem ich von vielem Liebgewonnenen Abschied nehmen muss. Ein bekannter Spruch bringt es treffend auf den Punkt: „Mach es wie Gott, werde Mensch!“ Was bedeutet Menschwerdung für uns – angesichts der Menschwerdung Gottes in Jesus? Den Mut und das Vertrauen zu haben, sich auszuliefern, die eigene Hilflosigkeit und Bedürftigkeit einzugestehen. Zum Kind zu werden. Das ist das Paradoxe der Menschwerdung: Um sie zu begreifen, müssen wir erwachsen werden, den Kinderschuhen des Glaubens entwachsen; um sie anzunehmen, müssen wir wieder zu Kindern werden. Nicht zu irgendwelchen Kindern, nein, zu Kindern Gottes. Die Menschwerdung Gottes ist sein Geschenk an uns, Kinder Gottes werden zu dürfen.



An Weihnachten die Menschwerdung Gottes zu feiern, ist nicht einfach. Raubt dem Fest etwas von seinem spielerischen Charme. Aber nur so kann es für unser Leben, für unseren Glauben, für unsere Beziehung zu Gott und den Mitmenschen neue Horizonte eröffnen. Und uns das Gefühl geben, selber ein Kind Gottes zu sein, der aus Liebe selbst zum Kind wird. *M. Tillmann*

Kolumne



Jasmin Jaun
Scheidzuun, Innereriz

Tabula rasa ?

Alles was mir gehört, passt in eine Vebänne. Bett, Kleider, Kommode – wir tragen eins nach dem anderen nach oben und füllen die Räume. Seltsam, wie wenig sich bisher angesammelt hat ... Auch als alles aufgestellt ist, fühlen sich die Zimmer so leer an. Beängstigend viel Platz für Neues. Ich bin die Erste, die einzieht. Und als sich die Tür hinter den Zügelhelfern schliesst, bin ich auch schon zum ersten Mal allein.

Noch gestern hätte ich die Idee gerne in den Wind geschlagen und wäre am liebsten wie bisher in meinem Zimmer im Eriz aufgewacht. Ist nicht der Klang, der Geruch, der Wind im Eriz anders? Hinter dem Haus weiden Schafe, immerhin. Aber selbst die hereinfliegende Dunkelheit kommt mir fremd vor. Im Eriz hat's wääger mehr Sterne als hier. 10 Minuten, bis der nächste Bus kommt. Sonntags einkaufen. Spontan ausgehen. Tetra-Pack-Milch trinken, die nach Kaffeerahm schmeckt. Kann man sich daran gewöhnen. Die Jacke anziehen, die im Eriz wohl als „Thermohemli“ belächelt worden wäre. Neue Leute, neue Meinungen, wo dich keiner kennt, kannst du herausfinden, wie du sein möchtest. Schnell habe ich mich an die neuen Möglichkeiten gewöhnt. Werde ich deshalb eine andere?

Fortsetzung auf der letzten Seite ...

Gottesdienste

- Sa **4.12.** 20:00 **Abend-Andacht zum 2. Advent** mit Pfr. Thomas Burri
- So **5.12.** 9:30 **Gottesdienst zum 2. Advent** mit Pfr. Thomas Burri
- Sa **11.12.** 20:00 **Abend-Andacht zum 3. Advent** mit Pfr. Thomas Burri
- So **12.12.** 9:30 **Gottesdienst zum 3. Advent** mit Pfr. Ulrich Erhard
- Sa **18.12.** 20:00 **Abend-Andacht zum 4. Advent** mit Pfr. Thomas Burri
- So **19.12.** 9:30 **Gottesdienst zum 4. Advent** mit Pfr. Thomas Burri
- Fr **24.12.** 22:30 **Christnacht-Gottesdienst** mit weihnächtlicher Musik von **Beatrice Kropf** (Orgel) und besinnlichen Gedanken von Pfr. Thomas Burri. Anschliessend geniessen wir wiederum den traditionellen Glühwein draussen im Kirchhof.
- Sa **25.12.** 9:30 **Weihnachts-Gottesdienst** und Abendmahl mit Pfr. Thomas Burri.
- So **26.12.** **kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenegg.
- Fr **31.12.** 20:15 **Silvester-Gottesdienst** mit Abendmahl. Dieses Jahr feiern wir mit dem Örgeli-Quartett **Echo vor Waudmatt**.
(wir bitten um eine Anmeldung im Pfarramt - siehe Adventskalender auf der nächsten Seite ...)
- So **2.1.** **kein Gottesdienst** in der Kirche Schwarzenegg.
- So **9.1.** 9:30 **Gottesdienst** zur Einsetzung der neuen Kirchengemeinderätin Barbara Gerber, mit Pfr. Thomas Burri und dem Kirchengemeinderat.

KUW - Termine

9. Klasse

Do **9. Dez.** 15:00 - 16:30 Do **16. Dez.** 15:00 - 16:30

2. Klasse

Do 11. Jan.	20:00	Elternabend	KG-Haus
So 23. Jan.	10:30	KUW-Gottesdienst & Teilete*	Kirche
Sa 29. Jan.	9:00 - 11:30	1. Block	Kirche
Mi 2. Feb.	13:30 - 16:00	2. Block	KG-Haus
Mi 9. Feb.	13:30 - 16:00	3. Block	KG-Haus

* ev. müssen wir die Teilete (=gemeinsames Mittagessen) coronabedingt absagen.
Infos dazu spätestens am Elternabend.



weitere Anlässe

Chindernami

KG-Haus Mo. **6. Dez.** 14:00

Eseli-Trekking für Kinder
(siehe Hinweis nächste Seite ...)

Jugend-Treff JT

OSZ Fr. **10. Dez.** ab 19:00
für Jugendliche ab der 7. Klasse geöffnet von 19:00 – 22:00 Uhr.

Fiire mit de Chliine

Kirche Fr. **14. Dez.** 14:30
(siehe Hinweis nächste Seite ...)

Chinderznacht Advents-Fenster

KG-Haus Fr. **17. Dez.** 18:00
Für Kinder ab 1. Klasse. Nach dem Essen gehen wir in die Kirche und anschliessend zu unserem Advents-Fenster. (siehe Hinweis nächste Seite ...)

FV Unterlangenegg

OSZ Fr. **26. Nov.** ab 16:30

Kleiderbörse & Flohmarkt in der Zivilschutzanlage vom Schulhaus Unterlangenegg.

Spielnachmittag

Wir hoffen ganz fest auf das neue Jahr!

Senioren Singen

Wir hoffen ganz fest auf das neue Jahr!

Weihnachtspäckli 2021



83 Päckli sind in diesem Jahr in unserer Kirchengemeinde eingepackt und abgegeben worden. Im Namen der Hilfsorganisationen: Vielen Dank und ein herzliches **Vergelt's Gott** all jenen, die mitgemacht haben!

Weitere Infos: www.weihnachtspaeckli.ch

Kirchliche Jugendarbeit im Advent

Chlouse-Nami

6. Dezember 2021 14:00 Uhr

Leider hat das mit dem Eseli-Trekking nicht geklappt (wurde vom Organisator abgesagt). Wir haben jedoch eine alternative Überraschung bereit! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Daher bitten wir für diesen Anlass unbedingt um eine Anmeldung.

«Fiire mit de Chliine»

14. Dezember 2021

14:30 - 15:00 «Fiire mit de Chliine» in der Kirche Schwarzenegg
Im Anschluss an die Feier geniessen wir vor der Kirche warmen Punsch.
Bitte meldet euch zu diesem Anlass ebenfalls an. Wir freuen uns sehr auf euch.

Anmeldungen bei:

Marianna Gonzalez: **079 334 39 97**

Advents-Fenster

17. Dezember 2021

Herzlich willkommen zu einer kurzen Advents-Andacht und gemeinsamem Singen um **19:00 Uhr** in der Kirche und zum anschliessenden Beisammensein **ab ca. 19:30 Uhr** draussen vor dem Kirchgemeindehaus, wo wir das Advents-Fenster-Bild auf uns wirken lassen, einen warmen Trunk einnehmen und Weihnachtsgüetzi geniessen.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Amtshandlungen

Taufen

- 24.10. **Maleo Stauffer**
Weier, Schwarzenegg
31.10. **Valentin Reusser**
Oberer Beiel, Eriz

Trauung

- 2.10. **Marina & Martin Aeschli-**
mann-Fuss, Neuhaus, Eriz

Beerdigungen

- 1.10. **Hans Wenger-Eschler** (1935)
Brucherer, Schwarzenegg
28.10. **Hermine Wenger-Gerber**
(1936) Fischbach, Schwarzenegg

*Gott, zeige mir deine Wege,
deine Pfade lehre mich.
Leite mich in deiner Wahrheit,
denn du bist der Gott,
der mir hilft.*

Adventskalender der Kirche Schwarzenegg

Für alle Veranstaltungen gelten die zu dieser Zeit aktuellen Corona-Regeln, angeschlagen an der Kirchentür und publiziert auf unserer Internet-Seite: www.kirche-schwarzenegg.ch

Krippe, Licht & Musik

täglich von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Krippe und die Kirche ist beleuchtet, im Hintergrund ertönt leise Weihnachtsmusik. Die Figuren der Heiligen Familie auf dem Gang nach Bethlehem laden in der Adventszeit ein zum Verweilen, sich Besinnen, Beten und zur Ruhe kommen.

Besucher können nach Belieben kommen und gehen.

Advents-Abendandacht

4. / 11. / 18. Dez. um 20:00 Uhr

Pfr. Thomas Burri gestaltet an drei Abenden vor dem jeweiligen Advent eine Andacht zu den christlichen Grundwerten:

Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und Aufrichtigkeit

Weihnachtsbaum & Musik

24. Dez. bis 2. Jan. von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ab dem Heiligen Abend, 24. Dez. wird der Weihnachtsbaum jeden Tag beleuchtet sein, im Hintergrund ertönt besinnliche Weihnachtsmusik.

Besucher können nach Belieben kommen und gehen. Am 24. Dez. bis **22:00 Uhr**, danach besteht Zertifikatspflicht für die Christnacht-Feier ...

Christnacht-Feier

24. Dez. um 22:30 Uhr

Wir möchten dieses Jahr wieder einmal mit möglichst vielen Menschen unsere traditionelle Christnacht feiern. Daher haben wir uns schweren Herzens für eine Teilnahme mit Covid-Zertifikat entschieden. Wer ohne Zertifikat in der Kirche Weihnachten feiern möchte, kann gerne am Weihnachtsmorgen, dem 25. Dez. am Gottesdienst teilnehmen. Wir danken für ihr Verständnis.

Weihnachts-Gottesdienst

25. Dez. um 9:30 Uhr

Am Weihnachtsmorgen findet - wie in letzter Zeit „normal“ - ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.
(max. 50 Pers. mit Hygienemasken, ohne 3G-Zertifikat!)

Silvester-Gottesdienst

31. Dez. um 20:15 Uhr

Diesen Silvester feiern wir mit dem Örgeli-Quartett

Echo vor Waudmatt

einen besinnlich-gemütlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

Da wir diesen Gottesdienst ohne Covid-Zertifikat feiern möchten, und nur 50 Personen Einlass bieten können, bitten wir um eine Anmeldung im Pfarramt:

079 754 48 51 (telefonisch, mit SMS oder Whatsapp)
thomas-burri@bluewin.ch (per Mail)

Fortsetzung: Kolumne

Ich stehe beim Einkaufen vor dem Kühlschrank und suche ein hundsgewöhnliches Joghurt. Links von mir greift ein Mann mit Aktentasche zum Café Latte, eine junge Frau läuft zielstrebig zu den Aufbackgipfeli. Ich starre weiter auf das Angebot: probiotisch, fettreduziert, griechisch. Eine Erizerin in der grossen Welt.

Wieder kann ich nicht sitzen im Zug. Eine elegant gekleidete Frau mit künstlichen Fingernägeln spielt auf ihrem Handy Hay Day. Gerade erntet sie den Mais für die Kühe im Videospiel. Daneben ein älterer Mann. Informiert sich über die Situation in Afghanistan. Der Typ neben mir ist wohl Lernender, er sieht sich ein Youtube-Video an und nippt dazu an einem Energydrink. Mein Blick schweift hoch zu den Bergen. Haben sie wohl Regen am Hohgant? Kurz vor Bern der letzte Bauernhof. Daheim ist es schon zu kalt für die Kühe, hier können sie noch länger grasen. Swiss Fleckvieh, wie zu Hause, denke ich. Aber Laufstall.

Nur wenig später wünsche ich mich schon in die Wanderschuhe zurück. Lieber ginge ich in die Höhe als zwischen hunderten von Fremden durch den Bahnhof zu eilen. Eine Dame mit Rollkoffer schneidet mir den Weg ab, in der Unterführung sitzt ein Obdachloser auf einer Decke. Ich weiche aus, brems ab. Vor der Treppe Stau. Im Gänsemarsch gehen wir dem Ausgang entgegen, jeder in seine Welt. Neben mir ein bekanntes Gesicht. Natürlich - der arbeitet im Coop an der Kasse. Er lächelt etwas schief, kennt mich nicht. Wie auch.

Es scheint, als bringe man mich zwar aus dem Eriz, aber nicht die Erizerin aus mir. Kann sein, dass ich keinem der Klischees zu 100% entspreche. Ich bewege mich zwischen den Welten und mache neue Erfahrungen. Bin weder Fisch noch Vogel, rede ich mir ein.

Aber käme ich nicht aus dem Eriz, wüsste ich nicht, dass auch Natascha, jedes Wochenende an Technopartys in der Reithalle, gerne durchs Rotmoos wandert. Dass der Versicherungsberater im Chutzlipark das Skifahren gelernt hat und dass die neue Vermieterin Bauerntochter ist. Sie wünscht sich ein Kuhposter für ihr Wohnzimmer. Vielleicht schenke ich ihr eins zu Weihnachten. *Jasmin Jaun*

Erlebnistag mit den 6. Klässler



Auf den Spuren des frühen Christentums in unseren Gegenden, von Wandermönchen und Drachen am Beatenberg

Nicht nur der Name sagt es, es war in der Tat ein Ausflug reich an Erlebnissen! Gemeinsam reisten wir am 6. Nov. 2021 mit der 6. Klasse, welche im 2020 infolge der

damaligen Massnahmen nicht ins Lager konnten, nach Einigen und besichtigten dort die über 1000 Jahre alte Kirche.

Danach wanderten wir über den Jakobs-Pilgerweg nach Spiez. Lied und Sagen rund um die Gegend waren Teil des Tages. In Spiez gab's leckere Hot Dogs am See, sowie Spiel und Spass. Ein herrlicher Sonntag, das Wetter war uns einfach wohlgesinnt und die Kinder sehr motiviert und in gelassener Stimmung.

Zu guter Letzt ging es per Schiff über den See nach Merligen und zur Kapelle beim Gut und Pilgerunterkunft Ralligen. Ein aussergewöhnlicher Ort zur Besinnung und Einkehr. Die Kapelle ist ein ehemaliger Stall und erinnert an die Geburt Jesu. Hier schloss sich der Erlebnistag, reich an Eindrücken des Tages und unserer Reise. Wir sind dankbar, konnten wir diesen Ausflug durchführen und den Kindern damit Freude bereiten.

Marianna Gonzalez, Monika Reusser, Anina Rychener, Anja Rüeeggger

aus der Kirchgemeinde

Liebe Kirchgemeinde

Unser «Weihnachts-Gottesdienst-Programm» wird wegen Corona in ähnlichem Rahmen wie im Vorjahr stattfinden. Sie können sich in dieser «Chiucheposcht» detailliert orientieren. Wir hoffen, dass sich für alle ein weihnächtlicher Anlass finden lässt. Die festlich geschmückte Kirche lädt zum Verweilen, Singen oder Feiern ein. Alle sind von Herzen eingeladen.

Nach dem Todesfall von Sandra Liechti freut es uns sehr, in der Person von Barbara Gerber, Möсли, Oberlangegg, eine neue Kollegin im Rat begrüssen zu dürfen. Wir wünschen Barbara viel Befriedigung, Freude und Gottes Segen und gratulieren ihr zur Wahl. Sie wird anlässlich eines Einsetzungsgottesdienstes am 9. Januar, feierlich in ihr neues Amt eingesetzt.

Trotz aller coronabedingter Widrigkeiten ist der Kirchgemeinderat bestrebt, das kirchliche Leben so gut wie möglich zu gestalten.

Der Kirchgemeinderat wünscht allen Leserinnen und Lesern eine wunderschöne, besinnliche und frohe Weihnachten, ein gutes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr «u machit's guet»!
Heinz Jaun



Evang. - Ref. Pfarramt

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: 033 453 0150 / 079 754 4851

e-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun, Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: 033 453 0049 / 079 387 3130

e-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion

Thomas Burri, Marianna Gonzalez

Druck Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch